

Gemeinde Martfeld

N i e d e r s c h r i f t

über die 28. Sitzung des Rates am 09.02.2005

im/in der

Mehrzweckraum der Grundschule Martfeld

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Heinrich Lackmann

Stimmberechtigte Mitglieder

Michael Albers

Jürgen Brüning-Kuhlmann

Heinfried Bröer

Frank Horstmann

Johann König

Heinrich Lackmann

Henning Lackmann

Michael Lackmann

Ulrike Menke

Gerhard Schröder

Jürgen Stubbemann

Torsten Tobeck

Karl-Jürgen Uhde

Verwaltung

Uwe Köhnenkamp

Horst Wiesch

Öffentlicher Teil :

Punkt 10:

40-0129/05

B-Plan Nr. 16 (70/21) „Alter Kamp“

a) Beratung und Beschluss über die während der (2.) erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 3 Satz 1, 2. Halbsatz BauGB eingegangenen Anregungen

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Bgm. Lackmann stellt das Bebauungsplangebiet anhand einer Folie vor. Er teilt mit, dass zunächst der Straßenverlauf an der Friedhofskapelle unklar gewesen sein. Eine Überprüfung hat jedoch ergeben, dass die dort geplante Straße den üblichen Anforderungen entspricht. Weiter teilt er mit, dass durch die Auslegung keine neuen Erkenntnisse gewonnen worden sind.

Der Rat beschließt einstimmig entsprechend dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage.

Punkt 11:

40-0131/05

**Ausbau der Straße „Heidkampsweg“ im Rahmen des Förderprogrammes Pro-Land
Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe**

Bgm. Lackmann teilt mit, dass kurzfristig durch die GLL mitgeteilt wurde, dass aufgrund zusätzlicher Mittel die Förderung des Heidkampsweg im Jahr 2005 erfolgen kann. Unter den Anwesenden besteht Einigkeit darüber, dass die Straße Heidkampsweg in einem extrem schlechten Zustand ist und der Ausbau zwingend erforderlich ist.

Bgm. Lackmann erläutert weiter, dass aufgrund des Zuschusses die Anliegerbeiträge sehr gering sind und aus diesem Grunde der Ausbau für die Anlieger sehr attraktiv sein müsste. Ausbaustrecke ist ein 670 m langes Teilstück beginnend an der L331.

Herr König fragt an, wie die Auswahl der von Pro Land geförderten Straßen erfolgt.

Laut Herrn Wiesch wurden mehrere Anträge für verschiedene Straßen in der Samtgemeinde und auch in der Gemeinde Martfeld in den vergangenen Jahren gestellt. Entscheidungsbehörde ist hier einzig die GLL, die nach dortigen Maßstäben über die Förderung entscheidet. Ein Einfluss der Gemeinde besteht hier nur dahingehend, ob grundsätzlich überhaupt ein Antrag gestellt wird.

Nach kurzer Diskussion auch mit den anwesenden Einwohnern beschließt der Rat der Gemeinde Martfeld einstimmig die Straße Heidkampsweg im Rahmen des Förderprogrammes Pro Land auszubauen. Zu diesem Zweck werden 80.000 € außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Nettobelastung der Gemeinde Martfeld beläuft sich auf rund 37.000 €. Die Finanzierung erfolgt über eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Punkt 12:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 12.1:

Projekt Fun-Arena

Bgm. Lackmann teilt mit, dass nach seinen Informationen die Firma zum Projekt Fun.Arena insolvent ist und diverse Betrugsverfahren laufen. Aus seiner Sicht war es eindeutig die richtige Entscheidung, dass das Projekt Fun-Arena nicht gefördert worden ist.

Punkt 13:

Anfragen und Anregungen

Punkt 13.1:

Beleuchtung Gewerbegebiet Funkturm

Herr König bittet darum, im Gewerbegebiet am Funkturm, soweit dort noch keine Bebauung erfolgt ist, die Beleuchtung auszuschalten. Für den Zeitraum der Gewerbeschau soll die Beleuchtung jedoch in Betrieb bleiben.

Punkt 13.2:

Geschwindigkeitsmessung

Herr Albers hält es für sinnvoll in der Schulstraße eine Geschwindigkeitsmessung mit dem stationären Geschwindigkeitsmessungsgerät durchzuführen. Wenn möglich sollen Messungen auch in „30er-Zonen“ in Martfeld durchgeführt werden.

Punkt 13.3:

Bushaltestelle Brandheide

Frau Menke bittet, den Sachstand zur Bushaltestelle Brandheide mitzuteilen.

Bgm. Lackmann teilt dazu mit, dass im Laufe des Jahres dort eine endgültige Lösung mit Erstellung des endgültigen Wartehauses hergestellt wird.

Punkt 13.4:

Bürgerbus Gewerbeschau

Herr König führt aus, dass im Rahmen der Gewerbeschau der Bürgerbus zur Werbung für die Baugebiete eingesetzt werden soll.

Punkt 14:

Einwohnerfragestunde

Punkt 14.1:

Straßenbau

Ein Einwohner fragt an, ob es auch zukünftig Möglichkeiten zur Durchführung von Straßenausbaumaßnahmen gibt.

Bgm. Lackmann erläutert, dass aufgrund der derzeitigen Haushaltslage ein umfangreicher Straßenausbau zukünftig nicht erfolgen kann und sich hier lediglich auf die unbedingt notwendige Maßnahmen beschränkt werden sollte.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen beendet Bürgermeister Lackmann den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:45 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte 8 bis 9 wurden in der nichtöffentlichen Sitzung von 20:45 Uhr bis 21:05 Uhr im Anschluss an die öffentliche Sitzung behandelt.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer